

PETER RIEGEL WEINIMPORT GMBH

Umweltbericht mit Umweltbilanz

2024



riegel
bioweine

Impressum

Herausgeber:
Peter Riegel Weinimport GmbH
Redaktion: Dieter Hallerbach
Stand: August 2024
4. Auflage

Quellen:
Myclimate Release 0.2 Standard
(basierend auf ecoinvent 3.6, 3.8, 3.9)
und der Bewertungsmethode IPCC 2013
(GWP 100a), betriebsinternes
Warenwirtschaftssystem deLUXE19
Client sowie www.riegel.de.

Die hier verwendeten männlichen
Endungen repräsentieren jeweils alle
Geschlechter.

Wir verzichten auf eine externe
Datenprüfung und bemühen uns um
wahrheitsgemäße Berichterstattung.



Nachhaltigkeitsbericht downloaden
<https://www.riegel.de/downloads.html>

Liebe Leserinnen und Leser,



Als Unternehmen der Weinbranche tragen wir die Verantwortung für unsere Produkte, sowohl für den Inhalt als auch für Verpackung und Entsorgung. Seit 1991 haben wir unser 1-Liter-Mehrwegsortiment stetig ausgebaut. Heute füllen wir pro Jahr über 1,3 Millionen Flaschen im Jahr im Mehrwegsystem. Damit sparen wir jährlich mindestens 250.000 kg CO₂-Emissionen im Vergleich zur selben Menge Wein in der 0,75l-Einwegflasche. Aus dem Verkauf unserer erfolgreichen 1-Liter-Mehrweg-Serie BECCO mit mehr als 560.000 Flaschen pro Jahr spenden wir 0,02 € pro Flasche an anerkannte Vogelschutzprojekte, z. B. des NABU in Deutschland. Die aktuellen Projekte und Aktivitäten finden Sie unter www.becco-bioweine.de.

Wir haben uns gefragt, wie wir ein erfolgreiches Mehrwegkonzept mit Bioweinen auf die konventionelle Fläche bringen können und konnten Deutschlands größte Getränkefachmarktkette für eine Kooperation gewinnen. 2023 wurden wir gemeinsam mit dem Mehrweg-Innovationspreis der Deutschen Umwelthilfe und der Initiative Mehrweg ausgezeichnet.

Es hat sich wieder einmal gezeigt, dass Bewusstseinsbildung und positiver Einfluss wichtig ist, um im Bereich Nachhaltigkeit neue Partner einzubinden. In diesem Sinne kann Ihnen dieser Bericht vielleicht als Inspiration dienen.

Herzlichst Ihr

Felix Riegel

Gestatten: Riegel Bioweine

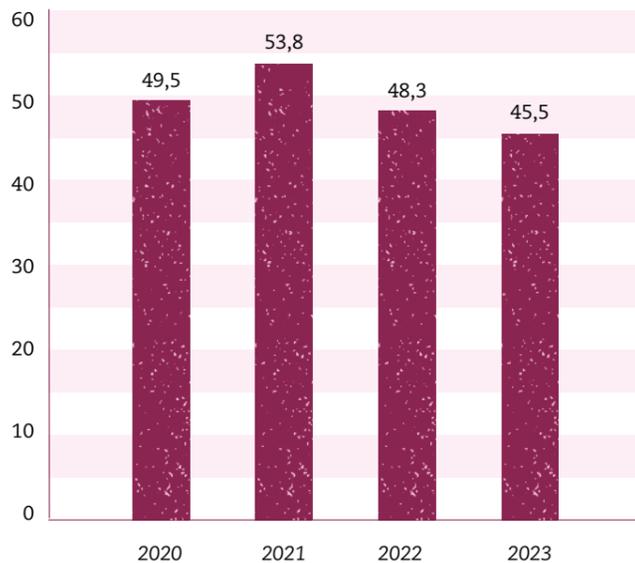
Die Peter Riegel Weinimport GmbH versteht sich als qualitätsorientierter Wein-fachgroßhändler/-importeure mit ökologischer Ausrichtung und ist von der Kiwa BCS Öko-Garantie GmbH zertifiziert. Wir beweisen, dass die Entscheidung für 100% Bio keine qualitativen Kompromisse erfordert. Der Handel mit Bioweinen ist für uns als Familienunternehmen Überzeugungs-, aber nie Ideologiesache. In erster Linie sehen wir uns aber als modernen Weindienstleister, der seine Kunden (fast ausschließlich Wiederverkäufer) mit Qualität, moderner Logistik, hoher Lieferfähigkeit und einem ganzen Paket verkaufsfördernder Maßnahmen unterstützt. Wir setzen uns auch bei unseren Kunden dafür ein, dass Bioweine auf dem deutschen Markt mit Kompetenz vertreten werden. Unter der Prämisse, dass unsere Leidenschaft für guten Wein schmeckbar und nachvollziehbar beim Endkunden ankommt.



FLÄCHE GESAMT	
Büro- und Sozialflächen [m²]	2.000
Lagerhaltungsfläche [m²]	6.900

MITARBEITERSTRUKTUR		2023
Mitarbeitende gesamt		110
davon EZ/Mutterschutz		1
Vollzeit		63
davon Vertrieb/Außendienst		12
davon Logistik		29
Teilzeit		43
Aushilfen		0
Auszubildende		4
Leiharbeiter		0

UMSATZ NACH JAHREN IN MIO €

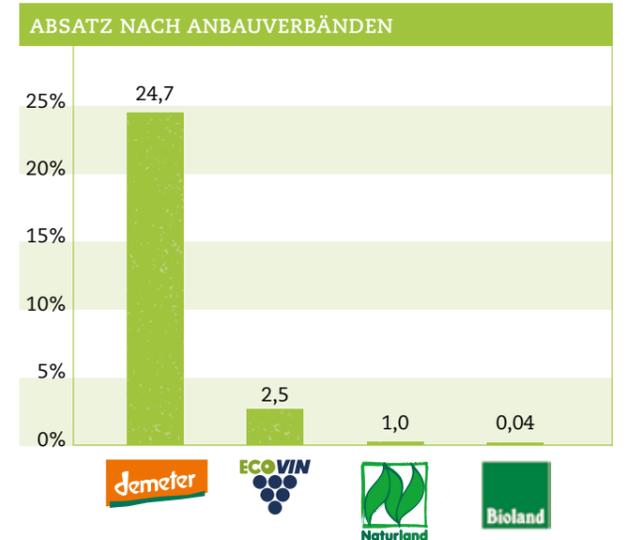


Unser Sortiment

Unsere mehr als 1.200 Bioweine kommen aus Weinbauregionen der ganzen Welt. Sie werden sorgfältig ausgewählt und unterliegen einem beispielhaften Qualitätssicherungssystem. Jeder Wareneingang wird kontrolliert und dokumentiert, 2023 waren es 2.143. Zur Qualitätssicherung wurden 1.876 Laboranalysen und 1.745 sensorische Blindverkostungen durchgeführt. Die Erweiterung unseres Sortiments durch alkoholfreie Varianten hat sich in den vergangenen Jahren zu einem stark wachsenden Segment entwickelt. Die besonders gute Qualität der alkoholfreien Weine bei Riegel Bioweine bestätigt die Auszeichnung als „Bester Händler“. Zum zweiten Mal in Folge erhielten wir 2024 die Auszeichnung **BEST MERCHANT** des Wettbewerbs **MUNDUS VINI NON-ALCOHOLIC** auf der ProWein.

UMSATZANTEILE NACH WEINHERKUNFT 2023	
Italien	40,7 %
Spanien	15,7 %
Deutschland	22,0 %
Frankreich	15,8 %
Restliches Europa	3,5 %
Übersee	2,3 %

UNSER SORTIMENT 2023	
vegan ausgebaute Bioweine	80,4 %
Bioweine ohne Schwefelzusatz	1,6 %
Bioweine aus fair zertifiziertem Handel	2,2 %
alkoholfreie Bioweine	1,6 %
VDP-Weine	8,8 %
Bioweine mit zusätzlichem Bio-Verbandssiegel, z. B. Demeter	33,0 %
Bioweine im 1-Liter-Mehrwegsystem	3,2 %
Glaslose Verpackungen	0,7 %



Umwelt- und Nachhaltigkeitspolitik mit den wesentlichen Umwelt- und Nachhaltigkeitsaspekten sowie den Klimaschutzzielen

Die Geschäftsführung ist oberste Leitung für das Umwelt- und Nachhaltigkeitsmanagement. Riegel Bioweine verpflichtet sich zu einer kontinuierlichen Verbesserung der Umwelt- und Nachhaltigkeitsleistungen.

Darüber hinaus bekennen wir uns zu den im Klimabündnis Baden-Württemberg mit dem Umweltministerium vereinbarten Klimaschutzzielen 2031. Unsere Umwelt- und Nachhaltigkeitsaspekte beziehen sich auf die verschiedenen Abteilungen des Unternehmens. Die Verantwortung für die Ermittlung der Kennzahlen unserer Umwelt- und Nachhaltigkeitsleistungen und die Erstellung der Klima- und Umweltbilanz liegen bei unserem Umweltmanagement-Beauftragten (UMB). Die Abteilungsleiter des Unternehmens unterstützen ihn hierbei.

Mit **Umweltaspekten** sind alle Bestandteile und Prozesse der Peter Riegel Weinimport GmbH gemeint, die in Wechselwirkung mit der Umwelt treten oder Auswirkungen auf die Zukunft haben. Explizit auch **Nachhaltigkeits- und Klimaschutzaspekte**.

Aufgrund unserer Unternehmensstruktur als Bioweinimporteur und -großhändler mit einem großen Logistikbereich zählen wir Strom-, Papier- und Wasserverbrauch, Wertstoffe, Biodiversität, THG-Emissionen und Kraftstoffverbrauch zu unseren wesentlichen Umweltaspekten. Diese stehen im direkten und indirekten Zusammenhang mit unserer Tätigkeit und wirken sich maßgeblich auf die Umwelt aus. Bei der Auswahl unserer Partner und Dienstleister richten wir unseren Fokus auf eine nachhaltige Linie, die sich über mehrere Herstellungsstufen hinweg zurückverfolgen lässt und umweltschonende Aspekte sowie nachhaltige Lösungen mit einbezieht. Unsere Firmengrundsätze haben wir auf unserer Website veröffentlicht. Hierin sind unsere Wertevorstellungen zu Ökologie und Nachhaltigkeit, aber auch zu Compliance, Lieferantenbeziehung und weiteren relevanten Themen veröffentlicht.

Mit unseren **Umwelt- und Nachhaltigkeitszielen** definieren wir in unserem **Aktionsplan** konkrete Zielvereinbarungen. Im jährlichen Umweltbericht stellen wir unseren jeweils aktuellen Aktionsplan dar. Dort wird über die Erreichung der Ziele und mögliche Auswirkungen oder Folgeaktionen berichtet. Der kontinuierliche Verbesserungsprozess erstreckt sich nicht nur auf Aspekte der Qualität unseres Weinangebotes, sondern auch auf die Einflüsse auf die Umwelt, die durch unsere betrieblichen Prozesse verursacht werden. Somit bildet unsere Umwelt- und Nachhaltigkeitsorientierung ein Fundament des zukünftigen unternehmerischen Handelns. Unsere Arbeitsweise orientiert sich am respektvollen Umgang mit den Menschen und unserer Umwelt. Zusammen mit der Qualitätspolitik gehört die Umwelt- und Nachhaltigkeitspolitik zu den grundlegenden Wertepfeilern des Unternehmens.

Umweltpolitik und wesentliche Umweltaspekte

Unsere Werteorientierung zum Schutz unserer Umwelt und zukünftiger Generationen konkretisieren wir in folgenden relevanten **Verpflichtungen**:

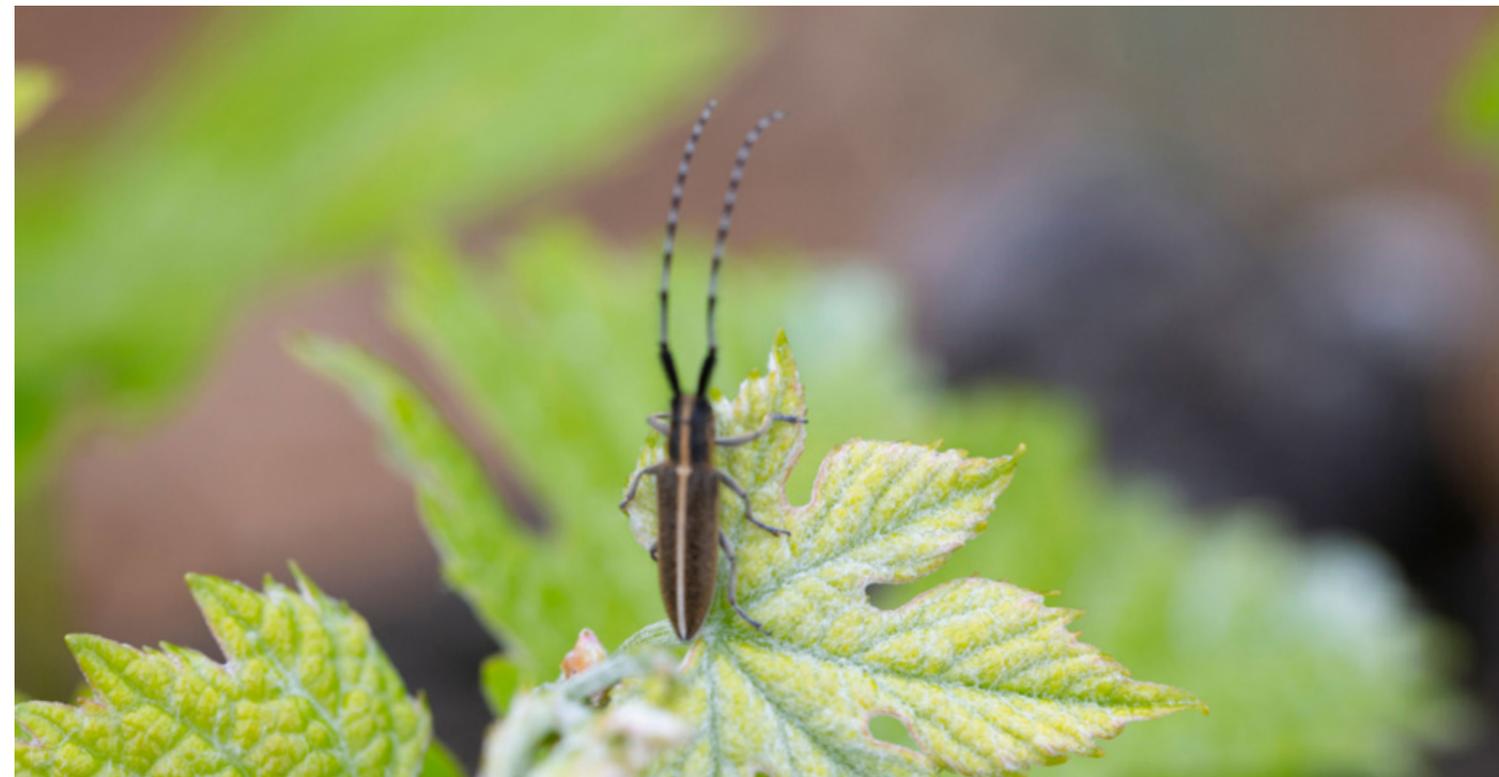
- ☞ Riegel Bioweine sowie unsere Winzer und ihre Weine erfüllen die Vorgaben der EU-Bioverordnung (EG) Nr. 2018/848. Ein Teil der Bioweine stammt aus biodynamischem Anbau und/oder aus besonders umweltorientiert wirtschaftenden Weinbaubetrieben, die jeweils eine zusätzliche Zertifizierung nachweisen können, z. B. Demeter, ECOVIN u. a.
- ☞ Durch das Planen und Nachhalten von Umwelt- und Klimaschutzzielen verbessern wir kontinuierlich die Umwelt- und Klimaschutzleistung unseres Unternehmens.

- ☞ Wir arbeiten aktiv daran, unsere Abläufe so zu gestalten, dass wir als Unternehmen weniger Treibhausgase emittieren. Für 2026 setzen wir uns zum Ziel, unsere CO₂-Emissionen in Bezug auf die Scope 1 und Scope 3 Parameter des Referenzjahres 2020 um 32,5 % zu reduzieren. Bis zum Jahr 2031 um 65%. Diese Vereinbarung gilt im Rahmen des 'Klimabündnis Baden-Württemberg' mit dem Umweltministerium Baden-Württemberg. Eine THG-Bilanz wird jährlich erstellt, durch eine Drittpartei überprüft und ist Teil des Umweltberichtes. Durch die Erweiterungen der Systemgrenzen in der THG-Bilanzierung können sich Werte verändern, jedoch nicht die Zielzahlen in %.
- ☞ Umwelt- und Nachhaltigkeitsaspekte nehmen, über die Erfüllung von gesetzlichen Anforderungen hinaus, Einfluss auf unsere unternehmerischen Entscheidungen. Wir nennen es klimaorientiertes Wirtschaften.
- ☞ Wir legen großen Wert auf Regionalität und präferieren, wo es geht, Dienstleister und Partner aus der Region.
- ☞ Wir pflegen mit unseren externen Anspruchsgruppen, wie Kunden und Lieferanten, mit unserer Nachbarschaft, Behörden, Institutionen und der Öffentlichkeit eine aktive und vertrauensvolle Zusammenarbeit.
- ☞ Wir schulen unsere Mitarbeiter entsprechend ihrer Aufgaben hinsichtlich umweltrelevanter Fragestellungen zur Förderung des Verantwortungsbewusstseins, der Motivation, der Kommunikations-, Handlungs- und Entscheidungsfähigkeit.
- ☞ Wir verpflichten uns zu ressourcenoptimierten Prozessen bei der internen Nachweisdokumentation.
- ☞ Unsere Umwelt- und Nachhaltigkeitsaspekte lassen wir jährlich extern und neutral durch Drittparteien auditieren und zertifizieren.
 - Bio-Siegel nach der EU-Ökoverordnung durch BCS
 - We-Care-Siegel des FiBI e.V. durch Kiwa
 - "Fair for life" Fair Trade Standard durch ECOCERT
- ☞ Darüber hinaus unterstützen wir beispielsweise die folgenden Initiativen langfristig.
 - Bündnis für eine enkeltaugliche Landwirtschaft
 - Zukunftsstiftung Landwirtschaft, Saatgutforschung
 - Good Grapes for a Better Life e.V.
 - Klimabündnis Baden-Württemberg – Unternehmen machen Klimaschutz
 - Stiftung Allianz für Entwicklung und Klima
 - Überlinger Weltacker

Orsingen, im August 2024



Dieter Hallerbach, Umweltmanagementbeauftragter



Treibhausgasbilanz 2023

Diese CO₂-Bilanz verwendet die neuesten Emissionsfaktoren (ecoinvent 3.9). Durch die Erweiterung der Systemgrenzen und die Anpassungen in der THG-Bilanzierung unseres Partners myclimate gGmbH verschlechtert sich unsere Bilanz seit 2022 (ecoinvent 3.6 und 3.8) entgegen unserer Planung. Dies ist nicht auf ein geändertes Verhalten unsererseits zurückzuführen. Es bedeutet allerdings für 2023 bei den Transporten durch Drittparteien eine Erhöhung um 20% in Scope 3. Diese Kategorie erfasst neben der Emissionsbelastung durch die Nutzung jetzt auch diejenigen, die im gesamten Lebenszyklus von Maschinen, Fahrzeugen, Geräten etc. von der Herstellung bis zur Entsorgung anfallen. In der Gesamtbetrachtung aller Scopes im Zeitraum 2020–23 beträgt die CO₂-Reduktion insgesamt etwa 31%.



CO ₂ -BILANZ-KATEGORIEN	2023
Eingekaufter Strom	4,0t CO ₂ e
Wärme und Kälte	17,1t CO ₂ e
Pendelverkehr	53,3t CO ₂ e
Geschäftsverkehr und Übernachtungen	28,3t CO ₂ e
Transporte & Auslieferung Drittunternehmen	2.751t CO ₂ e
Verpflegung und Getränke	24,0t CO ₂ e
Material	36,5t CO ₂ e
IT-Geräte	5,9t CO ₂ e
Abfall und Recycling	2,1t CO ₂ e
CO ₂ -BILANZ TOTAL	2023
Total alle Scopes	2.922,2t CO ₂ e



Die Berechnung eines Corporate Carbon Footprint (CCF) ist ein wesentlicher Baustein im unternehmerischen Klimaschutz. Er dient als Grundlage für ein kontinuierliches CO₂-Management sowie für das Berichten über Treibhausgas-Kennzahlen für unsere Umwelt- und Nachhaltigkeitsberichte. Die CO₂-Bilanz erfasst systematisch die jährlichen Treibhausgas-Emissionen unseres Unternehmens und bilden die Basis für die Entwicklung und Umsetzung unserer Reduktionsmaßnahmen. Die Quellen der Treibhausgas-Emissionen sind nach dem Scopes-Modell des Greenhouse Gas Protocols eingeteilt.

Scope 1:

Alle direkten Emissionen aus eigenen oder kontrollierten Quellen, wie Geschäftsreisen in eigenem Fuhrpark oder die Vor-Ort-Verbrennung von Brennstoffen zur Wärmeerzeugung.

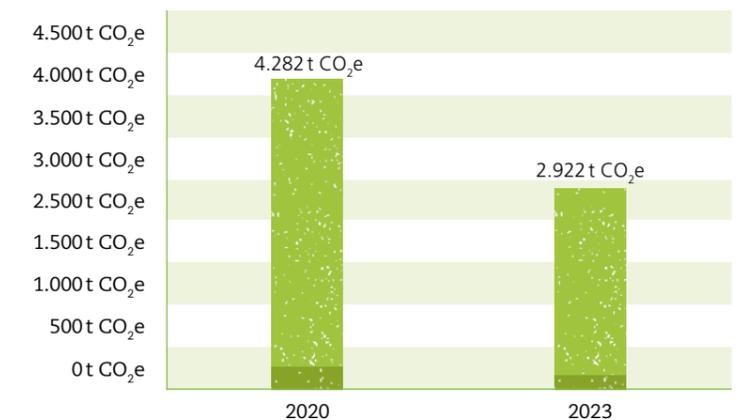
Scope 2:

Alle indirekten Emissionen von der Herstellung eingekaufter Energie, die von der Firma verbraucht wird, beispielsweise aus der Verbrennung von Kohle zur Stromproduktion. Werden z. B. zur Stromproduktion erneuerbare Energien verwendet, werden hier keine Emissionen ausgewiesen.

Scope 3:

Alle vor- und nachgelagerten Emissionen, die bei der Erzeugung von Rohstoffen, Produkten oder Dienstleistungen entstehen, welche durch das Unternehmen genutzt werden, sowie durch Geschäftsverkehr in Fahrzeugen, die nicht in Firmenbesitz sind.

Unter Scope 1, 2 und 3 wurden 2023 2,2%, 0% und 97,8% der gesamten Treibhausgas-Emissionen ausgewiesen



Im Berechnungszeitraum 2020–23 wurden jeweils in Scope 2 keine CO₂-Emissionen ermittelt. Im Vergleich zum Referenzjahr 2020 konnten bis 2023 insgesamt 1.360 t CO₂-Emissionen eingespart werden.

Kompensationsprojekte

Nicht vermeidbare Treibhausgas-Emissionen kompensieren wir durch Spenden an das Goldstandard-Projekt 'Sauberes Trinkwasser für Schulen in Uganda' von Klimapartner myclimate. Das Hauptziel dieses Klimaschutzprogrammes ist die Versorgung von Institutionen wie Schulen in Uganda mit neuen Technologien, um Trinkwasser zu reinigen statt abzukochen. Der dadurch verminderte Verbrauch von nicht erneuerbarem Feuerholz und Holzkohle reduziert den CO₂-Ausstoß und wirkt sich zugleich positiv auf die Lebensbedingungen und die Gesundheit tausender Menschen aus: CO₂-Reduktion pro Jahr 572.881 t. (myclimate Projekt Nr. 7192)

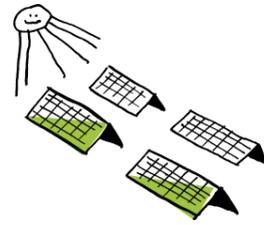
2023 haben wir über die Klimaschutzstiftung Baden-Württemberg 303 t CO₂e kompensiert und an dieses Projekt gespendet. Darüber hinaus unterstützen wir gezielt den klimafreundlichen Humusaufbau in Baden-Württemberg mit einer regionalen Naturprämie von je 5€ pro Kompensationstonne. Mit diesem Beitrag können entsprechende Maßnahmen auf etwa 15 Hektar für ein Jahr umgesetzt werden.



Umweltaspekte

☞ Energie: Strom und Gas

STROMVERBRAUCH	2021	2022	2023
Strom Eigenproduktion kWh Leistung	493.824	536.997	461.402
Gesamtverbrauch kWh	155.905	151.824	170.210
Stromverbrauch im Verhältnis zur bewegten Output-Menge kWh/t	6,59	7,16	8,67



BIOGASVERBRAUCH ZUM HEIZEN	2021	2022	2023
Verbrauch (kWh) Steinäcker	224.248	166.075	173.530
Verbrauch (kWh) Gewerbestraße	6.633	150.253	48.229



HOLZPELLETS ZUM HEIZEN	2021	2022	2023
Verbrauch (kWh) Gewerbestraße	35.040	0	22.220

☞ Wasser und Abwasser

TRINKWASSERVERBRAUCH	2021	2022	2023
Steinäcker 12 Verbrauch (m³)	307	314	346
Gewerbestraße 19 Verbrauch (m³)	130	121	124
Gesamtverbrauch (m³)	437	435	470



☞ Papierverbrauch

PAPIERVERBRAUCH	2021	2022	2023
Ausgelieferte Ware (t)	23.655	21.205	19.626
Gesamtverbrauch Papier (t)	24,48	16,696	14,835
Einsatz Kopierpapier (kg) im Verhältnis zur ausgelieferten Ware (t)	0,004	0,0045	0,0053



☞ Flächenverbrauch

FLÄCHENVERBRAUCH FÜR BEIDE BETRIEBSSTELLEN	2023
bebaute Fläche (m²)	6.676
zusätzlich versiegelte Fläche (m²)	1.375
Grünfläche, Freizeit (unversiegelt) (m²)	5.328
Dachbegrünung (m²)	2.169



☞ Wertstoffe & Transportverpackung

NICHT GEFÄHRLICHE ABFÄLLE

ABFALLART IN JAHRESMENGE	2021	2022	2023
Mischpapier (t) AVV-Nr. 150101	19,18	13,52	14,21
Verpackungen aus Kunststoff	0	0	3,36
PE-Folien 98/2 (t) AVV-Nr. 150102	6,39	6	5,31
Styropor (t) AVV-Nr. 150102	0,04	0	0
Holz A III (t) AVV-Nr. 170201	0,11	0	0
Mischglas 3,2 (m³) AVV-Nr. 150107	7,94	9,13	16,29
Reststoffverwertung (t) AVV-Nr. 200301	8,02	4,24	3,73
Sperrmüll (t) AVV-Nr. 200307	0	0	0
gem. Verpackungen (t) AVV-Nr. 150106	0	0	0
Fuhren in Anzahl pro Jahr	86	69	68
Biol. Abfälle zur Verwertung BRV (t)	1,63	1,63	1,48
Biomüllbehälter 240 Liter Angabe gesamt (t)	2,08	2,08	2,08
Gartenabfälle (t) AVV 601	0	0	0
biologisch abbaubare Abfälle (t) (Grünschnitt) AVV 200201	0	0,84	0,84
Eigene Kompostierung für Gründüngung (t) (Schätzung)	3	2	1
Gesamtmenge Abfall (t) Gewicht	51,0	39,4	49,6
Getrennsammlungsquote %	84,29	89,20	92,48



GEFÄHRLICHE ABFÄLLE

ABFALLART IN JAHRESMENGE	2021	2022	2023
Leuchtstoffröhren (t)	0	123	0
Bleibatterien (t)	0	0	0
Monitore	8	2	4



Unsere Lieferanten

Als Importeur und Händler sind wir Mittler zwischen Erzeugern und Käufern von Bioweinen. Wir vertreten die Interessen der Weinerzeuger gegenüber unseren Kunden und die Interessen der Käufer gegenüber unseren Winzern. Dabei sind uns langfristige Partnerschaften, die auf Respekt, Dialogbereitschaft und Transparenz beruhen, wichtig. Unsere Lieferanten – besonders in wirtschaftlich benachteiligten Ländern – sollen unabhängige Partner sein, die Wert auf die Qualität ihrer Produkte, auf Effektivität, Wirtschaftlichkeit und Kundenorientierung legen. Es ist uns wichtig, sie in den Märkten, in denen wir ihre Produkte anbieten, gut zu vertreten. Ihr Vertrauen und das persönliche Engagement ist die Basis für den Erfolg aller Beteiligten.



ANZAHL WINZER NACH LÄNDERN 2023	
Deutschland	55
Italien	48
Frankreich	69
Spanien	33
rest. Europa	23
Übersee	10

KUNDENSTRUKTUR 2023	
Naturkosthandel	57 %
Bioaffiner LEH (u.a. Bionisys)	18 %
Weinfachhandel	8 %
Gastronomie	3 %
Reformhandel	3 %
Versender	5 %
Sonstige	3 %

Unsere Kunden

Unsere Kunden sind uns wichtig. Wir betrachten sie als verlässliche Partner, die für das Vertrauen der Konsumenten in unsere Bioweine werben. Unsere oft langjährigen Kunden bedienen wir in verschiedenen Marktsegmenten, was eine hohe Flexibilität in den Beziehungen und der Ansprache erfordert. Oberstes Ziel ist es, die Wünsche und Bedürfnisse unserer Kunden zu erkennen, und wann immer möglich, zu ihrer Zufriedenheit zu realisieren. Nur so können wir unseren Käufern die Produkte, die Beratung und die Kommunikation bieten, die für sie die richtige ist. Wein ist ein beratungsintensives Produkt. Durch kompetenzbildende Maßnahmen, wie Schulungen und Workshops vor Ort und online, Messen und Veranstaltungen, Verkostungs- und Winzervideos auf unserem youtube-Kanal, die kostenlose Onlinedatenbank, informative POS-Materialien und vieles mehr, möchten wir unsere Kunden bestmöglich unterstützen.



FORT-LAU-FENDE NR.	UMWELTZIEL	RELEVANZ	BETROFFENE/AUFGABE/TÄTIGKEIT/ANLAGE/PROZESS	GEPLANTE MASSNAHME	BUDGET/ MITTEL	VERANTW./ NUTZER	ERFÜLLUNGS-TERMIN	MESSGRÖSSE	STATUS				BEMERKUNG/NACHWEIS	EINGESTELLT
									P	D	C	A		
1	Reduzierung des Stromverbrauchsum 5% zu 2018 für beide Standorte	mittel	Schulung der Mitarbeiter, damit die Beleuchtung in der Mittagspause im Lager zuverlässig ausgeschaltet wird.	Die Beleuchtung in den Logistikhallen in Steinacker und in der Gewerbestraße werden während der Mittagspause ausgeschaltet.	kein Budget notwendig	AL und TL Logistik	31.12.2019	kWh Verbrauch	P	D	C	A	Ziel in 2019 nicht erreicht. Daher erneute Schulung und Überprüfung. Nachweis in der Umweltbilanz 2020, dass eine Reduzierung um 5% gegenüber 2018 erreicht wurde. Valide Umsetzung nach der Pandemie.	2019
2	Infrastruktur für E-Mobilität schaffen.	mittel	Haustechnik lässt vom Elektrofachbetrieb einen Anschluss legen.	Installation von zwei E-Ladestationen für PKW auf dem Parkplatz Steinacker 12.	1.500€	Haus-technik	31.12.2019	Nutzung durch Dienstwagen und Gäste	P	D	C	A	Umgesetzt 17. Oktober 2019, Ladestation wird genutzt.	2019
3	Reduzierung des Stromverbrauchs	mittel	Reduzierung des Stromverbrauchs	Sukzessiver Austausch der Hallenbeleuchtung von T5 Neonröhren durch T5 LED in Steinacker 12 bzw. Einsatz von Bewegungsmeldern.	2.500€ (angepasst)	Haus-technik	offen	kWh Verbrauch	P	D	C	A	3. Quartal 2021 Umsetzung verschoben auf 1. Quartal 2022.	2019
4	Reduzierung von Treibhausgas-Emissionen in der Logistik	mittel	CO ₂ -Reduzierungen bei Transporten unserer Weine vereinbaren.	Bei Gesprächen mit Logistikpartnern thematisieren und Ziele vereinbaren. Einsatz alternativer Antriebe oder Kraftstoffe.	5.000€	TL Liefer-logistik	Dezember 2022	Berechnungen der CO ₂ -Mengen pro km Fahrleistung der eingesetzten LKW.	P	D	C	A	Unser Stückgutspediteur ist bereit ein Fahrzeug auf LNG umzustellen, sobald eine Tankmöglichkeit besteht. Alle anderen Spediteure im Januar 2019 erstmals bzgl. der Nachhaltigkeit befragt. Übersicht erstellt. Kontinuierliche jährliche Ansprache.	2019
5	Reduzierung von Treibhausgas-Emissionen im PKW-Fuhrpark	hoch	Firmen-PKW	Bei Neubeschaffungen soll der Emissionswert im Durchschnitt aller PKW von 127,1g/km (2018) auf < 100g/km in 2022 reduziert werden. Grundlage NEFZ-Messung. Trend überprüft 117gr. 2020 verifiziert 15.02.21	30.000€	AD, Nutzer Firmen-PKW	Dezember 2022	CO ₂ -Fußabdruck errechnet und gegenübergestellt. myclimate Smart 3	P	D	C	A	Empfehlung zu Erdgas-Fahrzeugen, wo infrastrukturell möglich. Wo E-Mobil-Nutzung aufgrund einer hervorragenden Infrastruktur möglich, diese im Einzelfall nutzen. 06.03.2020 Ansonsten Diesel EA 288 Evo.	2019
6	Reduzierung von Treibhausgas-Emissionen durch Kriterien bei der LKW-Beschaffung	mittel	Firmen-LKW	Bei der Neubeschaffung von LKW auf die Nutzbarkeit nicht fossiler Kraftstoffe achten.	10.000€	AL Logistik	Dezember 2026	CO ₂ -Fußabdruck errechnet und gegenübergestellt. myclimate Smart 3	P				Ein Jahr vor Ersatzbeschaffung intensiv um das Thema kümmern.	2019
7	Klimafreundlicher Betrieb/Standort	hoch	Alle Abteilungen	Die betrieblichen Prozesse werden, bezogen auf die Verringerung der Treibhausgas-Emissionen, kontinuierlich weiterentwickelt. Durch Reduzierung, Vermeidung und Kompensation von Treibhausgas-Emissionen wollen wir bis 2020 an unserem Standort klimafreundlicher wirtschaften. Bilanz-Ziel < 500 t erreicht. Verifiziert 07.06.21	5.000€	UMB	Dezember 2020	CO ₂ in Tonnen nach myclimate Smart 3 Berechnung des Fußabdrucks unseres Standortes.	P	D	C	A	Das Ziel, an unserem Firmenstandort klimafreundlicher zu wirtschaften und die nicht vermeidbaren Emissionen zu kompensieren, wurde auf das GJ 2020 vorgezogen. Der Nachweis wird über die THG Bilanz von myclimate erbracht.	2019
8	Unter 2-Grad-Ziel aus dem Pariser Klimaabkommen erreichen	hoch	Alle Abteilungen	Die betrieblichen Prozesse werden, bezogen auf die Verringerung der Treibhausgas-Emissionen, kontinuierlich weiterentwickelt. Durch Reduzierung, Vermeidung und Kompensation von Treibhausgas-Emissionen wollen wir bis 2030 im Unternehmen das 1,5-Grad-Ziel aus dem Pariser Klimaabkommen erreichen. Ziel THG-Bilanz des Unternehmens < 1.327 t in 2031. Verifiziert siehe NR. 7	25.000€	UMB	Dezember 2025	CO ₂ in Tonnen nach myclimate Smart 3 Berechnung des Fußabdrucks unseres Standortes.	P	D			Einstellung der jährlichen Kosten für Vermeidung, Reduktion und Kompensation ab 2025 25.000 € jährlich.	2019
9	Einsatz besonders umweltschonender Kühlmittel in Kühlmöbeln	niedrig	Kühlschränke und Klimaanlage in Immobilien	Austausch aller Kühlmöbel mit GWP > 800 GWP. (GWP Global Warming Potential).	5.000€	UMB	Dezember 2025	GWP-Bewertung der Kältemittel	P	D	C		Erste dokumentierte Entsorgung durchgeführt GWP Potential pro Kältemittel angepasst. Ab 2020 jährlich 1.000€ Investitionskosten.	2019
10	Einsparung von Papier	mittel	Logistik	Beleglose Lagerprozesse	145.713€ (angepasst)	Projektleiter	Dezember 2020	Umweltbilanz Beschaffungsmengen Papier	P	D	C	A	Umstellung von beleghafter interner Logistik auf beleglose Abläufe.	2019
11	Erhöhung des Anteils von gelabeltem Recyclingpapier	mittel	Alle Abteilungen	Beschaffung von Recycling-Kopierpapier	1.000€	UMB	Dezember 2020	Umweltbilanz Beschaffungsmengen Papier	P	D	C	A	Neubeschaffung von Kopierpapier über memo in Recycling- und gelabelter Qualität.	2019
12	Nutzung von Biogas aus eigenen Lebensmittelresten	niedrig	Kantine	Lebensmittelabfälle - BRV - entsorgt die Biotonne, wir beziehen Biogas über BRV und via Thüga. Verifiziert, Umstellung erfolgt 15.02.2021	0€	UMB	Juli 2020	Abrechnungen der Dienstleister	P	D	C	A	Verträge sind gekündigt bzw. neue geschlossen.	2019
13	Erhöhung des Autarkiegrades, Unterstützung der Energie- und Mobilitätswende	hoch	Haustechnik	Erweiterung PV (Photovoltaik)-Fläche zur Eigennutzung Gewerbestraße. Verifiziert, Errichtung abgenommen 15.02.2021	270.000€	UMB	Bis März 2020	Abrechnungen der Dienstleister	P	D	C	A	Einspeisung ab Februar 2020	2019
14	Energiescout	mittel	Ausbildung	IHK-Ausbildung zum Energiescout. Aufgrund der Terminabsagen während der Pandemie konnte die Qualifikation nicht durchgeführt werden.	1.000€	UMB	September 2020	IHK-Weiterbildungsnachweis	P	D			Ziel ist die Befähigung eines Azubis intern Energieprojekte umzusetzen. Pandemie bedingt beendet.	2019



FORT-LAU-FENDE NR.	UMWELTZIEL	RELEVANZ	BETROFFENE/AUFGABE/TÄTIGKEIT/ANLAGE/PROZESS	GEPLANTE MASSNAHME	BUDGET/ MITTEL	VERANTW./ NUTZER	ERFÜLLUNGS-TERMIN	MESSGRÖSSE	STATUS	BEMERKUNG/NACHWEIS	EINGESTELLT
15	Reduzierung Rohstoffeinsatz	niedrig	Logistik	Verbrauch von PE-Folie für Palettenwicklung reduzieren. Im Vergleich zum Basisjahr 2019 Reduzierung um 60% bis Dezember 2020. Verifiziert durch Umweltbilanz 2020. Reduzierung 70%. 15.02.2021	0€	TL Logistik	Dezember 2021	Kg eingekaufter Folie	P D C A	Ziel ist die nachweisbare Reduzierung von Stretchfolie aus PE.	2020
16	Zertifizierung sozial, nachhaltig und faires Managementsystem	hoch	Alle Abteilungen	Zertifizierung nach dem We-Care-Standard als nachhaltiges Managementsystem. Verifiziert Audit November 2020.	8.000€	UMB	Februar 2021	Audit	P D C A	Ziel ist die Implementierung eines Nachhaltigkeitsstandards.	2020
17	Infrastruktur für E-Mobilität erweitern	mittel	Installation von 2 Wallboxen mit 4 Ladepunkten	Installation von zwei Wallboxen für Ladung von E-PKW auf dem Parkplatz Steinäcker 12. Verifiziert, Installation Dezember 2020.	7.500€	Haus-technik	2020	Nutzung durch Dienstwagen und Gäste	P D C A	Umgesetzt 16. Dezember 2020, Ladestation wird genutzt.	2020
18	Stromverbrauch nachts	niedrig	Haustechnik/Beleuchtung	Austausch der Außenbeleuchtung in Steinäcker durch LED mit Bewegungsmeldern.	2.000€	Haus-technik/ Elektriker	2021	Verbrauchswerte Strom Steinäcker	P D C A	Umgesetzt in 2021 und Einstellungen korrigiert in 2022.	2020
19	Optimierung der Pelletheizung Gewerbestraße	mittel	Haustechnik/ Wärmeproduktion/ Heisswasser	Reduzierung des Pelletverbrauchs für Heizungsbetrieb Verifiziert durch Analyse der Verbrauchswerte Trend positiv.	1.200€	Handwerker/ Haus-technik	2021	Verbrauchsreduzierung in kg	P D C A	Reduzierung in 2021 auf einen Verbrauch von 35 t pro Jahr. Ziel erreicht.	2020
20	Reduzierung Palettengewicht	mittel	Stückgut Logistik	Durch Einsatz von Wellpapp-Paletten der Größe 800x600 mm wird das Ladevolumen der Aufträge halbiert sowie das Gewicht einer Standard-Europalette reduziert. Ca. 3.000 Aufträge p.a. Start 06.07.2021.	5.000€	Logistik	2021	Berechnung der Raumnutzung und des Gewichtes	P D C A	Start voraussichtlich 6.2021. Ab 12.2021 30% halbe Palette Aufträge bei Stückgut. In 2022 ca. 33% Anteil an Aufträgen.	2020
21	Weniger CO ₂	hoch	Mehr Kunden mit eigenem Fahrzeug klimafreundlicher beliefern.	Strukturierung eigener Tour und Erhöhung der Liefertage. Verifiziert Mai 2022.	3.000€	Vertrieb/ Logistik	2021	Mehr Tonnage mit HVO-Kraftstoff ausliefern /Liter Kraftstoff	P D C A	Verschiebung Start auf 1. Quartal 2022. Umsetzung ab 03.2022 erfolgt.	2021
22	Ersatz von Diesel durch HVO	hoch	Nachhaltige Lösung für die Nutzung von Dieselmotoren.	Einsatz von C.A.R.E. Diesel/HVO aus ehem. Lebensmitteln und Abfall für Dienst-PKW und -LKW in Orsingen.	10.000€	UMB	2021 1. Quartal	Verbrauch von HVO vs. Diesel	P D C A	Einsatz im 1. Quartal 2022 Umstellung ab Januar 2022 erfolgt.	2020
23	Biogasanteil erhöhen	mittel	Haustechnik/ Wärmeproduktion / Heisswasser	Erhöhung des Biogasanteils bei bezogenem Erdgas.	10.000€	UMB	2021 3. Quartal	Verbrauchswerte in kWh	P D C A	Erhöhung auf 100% Biogas aus der Biogasanlage der BRV (Äquivalent). Mehrkosten p.a. ca.10.000 €. Umgesetzt ab 1.7.2021.	2021
24	Greifvogelschutz	niedrig	Außengelände umweltfreundlich gestalten.	Greifvogel-Sitzstangen 2 Stück Gewerbestraße/1 Stück Steinäcker	300€	Haus-technik/ UMB	2021 1. Quartal	Bilddokumentation	P D C A	Prüfung ob Aufsitzstangen angenommen werden. 06.2022 und Frühjahr 2023.	2021
25	Verpackung/ Ausstattung Wein	hoch	Vertrieb/Einkauf/ Logistik	Start des Einsatzes von Getränkekartons als Ersatz von Einwegglas zur Reduktion des CO ₂ -Fußabdrucks.	2.500€	Vertrieb/ Einkauf	2021 2. Quartal	Verkaufsmengen x CO ₂ -Reduktion	P D C A	Start im April 2021.	2020
26	Infrastruktur für E-Mobilität erweitern	mittel	Installation von 2 Wallboxen mit 4 Ladepunkten.	Installation von zwei Wallboxen für Ladung von E-PKWs auf dem Parkplatz Gewerbestraße 19.	20.000€ (angepasst)	Haus-technik	2022	Nutzung durch Dienstwagen und Gäste	P D C	Beantragung 12.2021 bis 05.2022 kein Bescheid. Projekt wird eingestellt, da nicht wie geplant realisierbar.	2021
27	Reduzierung fossiler Kraftstoffe	hoch	Nachhaltige Lösung für die Nutzung von Dieselmotoren.	Errichtung einer HVO-Betriebstankstelle in Steinäcker 12.	22.000€	UMB	2021 3. Quartal	getankte Liter HVO	P D C A	Verschiebung auf 2. Quartal.	2021
28	Emissionsreduzierung in der Gartenpflege	niedrig	Ersatz des Motorrasenmähers und Freischneiders durch akkubetriebene Geräte.	Beschaffung von Akkurasenmäher und -freischneider als Ersatz der Verbrennermodelle.	4.000€	Haus-technik	2024	Wegfall des Bezuges von fossilen Kraftstoffen	P D C		2021
29	Reduzierung Papierbedarf bei Lieferscheinen und Rechnungen	niedrig	Lieferschein- und Rechnungserstellung sollen digitalisiert und per Mail an die Kunden geschickt werden.	Bei Lieferschein- und Rechnungserstellung werden bei Vorliegen der Genehmigung durch den Kunden die Dokumente per Mail versendet.	5.000€ (angepasst)	UMB	Dez 22	Reduzierung Strombezug Gewerbestraße	P D C A	Beantragt 12.2021, kein Bescheid bis 05.2022 Kann nicht mit Eigenstromnutzung realisiert werden, daher keine Umsetzung. Folgeprojekt Überprüfung im Sommer 2022. Ca. 75 % Stückgutlieferungen ohne Papiere.	2021
30	Erhöhung des Autarkiegrades	gering	Pufferspeicher Batterie für Gewerbestraße Ladezyklus FFZ	Errichtung eines Pufferspeichers für den Ladezeitraum der FFZ am frühen Abend.	15.000€ (angepasst)	Haus-technik	2022	Nutzung durch Dienstwagen und Gäste	P D C	Beantragt 12.2021, kein Bescheid bis 05.2022 Kann nicht mit Eigenstromnutzung realisiert werden, daher keine Umsetzung. Folgeprojekt	2022



FORT-LAU-FENDE NR.	UMWELTZIEL	RELEVANZ	BETROFFENE/AUFGABE/TÄTIGKEIT/ANLAGE/PROZESS	GEPLANTE MASSNAHME	BUDGET/ MITTEL	VERANTW./ NUTZER	ERFÜLLUNGS-TERMIN	MESSGRÖSSE	STATUS	BEMERKUNG/NACHWEIS	EINGESTELLT
31	Multi Order Picking	mittel	Erhöhung der Effizienz in der Kommissionierung, Reduzierung Papiereinsatz.	Programmierung der Funktionalität Multi Order Picking.	45.000€ (angepasst)	Projektleiter	Jun 22	Reduzierung Papierbezug, Lageroptimierungen werden ermöglicht. Reduzierung Stromverbrauch	P D C	Umsetzung verschoben auf Juni 2023 wg. Kapazitätsengpässen.	2022
32	Sammlung von gebrauchten Speiseöl in der Gemeinde Orsingen	mittel	Gesellschaftliches Engagment für die Gemeinde und Finanzierung eines Pilotprojektes	Jeder Tropfen zählt ist ein Projekt zur Sammlung von gebrauchten Speiseölen auf Gemeindeebene und zur späteren Aufbereitung z.B. als HVO Kraftstoff.	3.500€	UMB	Dezember 2023	Audit	P D C	Möglicherweise Einsatz des Preisgeldes aus dem Umweltpreis Baden-Württemberg.	2023
33	Ladeinfrastruktur aufbauen	mittel	Für Dienstwagen und Fahrzeuge der MA an beiden Standorten LAdestationen errichten	Ladestationen PKW als Folgeprojekt, siehe NR. 26		Haus-technik	Dezember 2023		P D C	UVV jährlich	2023
34	Erhöhung des Autarkiegrades	gering	Pufferspeicher Batterie für Gewerbestraße Ladezyklus FFZ	Speicher Gewerbestraße 62 kW Eigenstromnutzung erhöhen	50.000€	Haus-technik	Sommer 2023		P D C	UVV jährlich	2020
35	Mehrwegflasche	hoch	Mehrwegsystem implementieren	Mehrwegflasche 0,75 Liter implementieren. Dadurch Reduzierung von THG-Emissionen um 30-50% bei Mehrwegflaschen.		Einkauf, Logistik, Vertrieb, Rechnungswesen	Januar 2024	Verbrauchsreduzierung in kg	P D		2022
36	Vorschläge aus der MA Befragung Einsatz des Preisgeldes Umweltpreis	mittel	Einsatz Preisgeld aus dem Umweltpreis Baden-Württemberg	Auswahl von 2 Projekten aus 14 MA Vorschlägen, die geprüft werden und als eigene Aktionen in die Realisierung kommen. Ziel: Gemeinwohl und Energiewende NR. 32 und 37 = 10.000 €.		UMB, Haus-technik			P D	Realisierung der einzelnen Vorschläge unter eigenen Nummern. 37 + 32	2023
37	Ladestationen für E-Bikes	mittel	Einsatz Preisgeld aus dem Umweltpreis Baden-Württemberg	Vorschlag aus den MA Vorschlägen, NR. 36	6.500€	alle MA mit E-Bikes			P D	Realisierung der einzelnen Vorschläge unter eigenen Nummern.	2024
38	Transportlogistik	hoch	Einsatz Preisgeld aus dem Umweltpreis Baden-Württemberg	Logistik Dienstleistungen mit geringeren THG-Emissionen durch E-Mobilität, LKW-Biogasantrieb, Kombiverkehre etc. testen und nachfragen.	3.500€	AL-Logistik	2023-2025		P D	Umsetzungen mit Partnern bzw. Suche zusätzlicher Transporteure.	2023
39	Austausch Gasstapler	niedrig	Transporte	LPG-Gasstapler austauschen durch E-Stapler	35.000€	TL Logistik	Dezember 2025		P		2023
40	Leergutsortieranlage und Änderungen Leergutplatz	mittel	Austausch des Gasstaplers durch E- Stapler mit Straßenzulassung	Sortieranlage, Prozessablauf Änderungen	50.000€	Logistik	2025-2026				2023
41	Teilnahme an Workshops, Kolloquien bei Messen	mittel	Ermöglichung der Bearbeitung einer doppelten Menge an Pfandleergut	Umwelt- und Nachhaltigkeitsthemen in verschiedenen Veranstaltungsformaten platzieren	2.000€	UMB	2023-2025		P D		2023
42	Ideenschmiede	hoch	Weitergabe von Erkenntnissen durch Good Practice Beispiele	Implementierung eines betrieblichen Vorschlagswesens zur Verbesserung von Prozessen, Qualitäten und Strukturen sowie ihrer Auswirkungen, z.B. auf Umwelt	1.000€	Fokusgruppe 1 Führungskreis und Ideenschmiede	Pilot 2024		P D		2023





riegel
bioweine

Peter Riegel Weinimport GmbH
Steinäcker 12 · 78359 Orsingen
Telefon: 07774 9313-0 · Fax: 07774 9313-810 · E-Mail: info@riegel.de · www.riegel.de